

Ressort: Politik

Finnischer Ministerpräsident will Sanktionen gegen Kreml mittragen

Helsinki, 15.03.2014, 13:56 Uhr

GDN - Finnland würde nach den Worten seines Ministerpräsidenten Jyrki Katainen ökonomische Sanktionen der EU gegen den Kreml trotz seiner starken wirtschaftlichen Verflechtung mit Russland notfalls mittragen. "Wenn es sein muss, werden wir das tun - Schritt für Schritt", sagte Katainen dem "Tagesspiegel" (Sonntagausgabe).

Am morgigen Sonntag soll die Bevölkerung der Krim über die erweiterte Autonomie der Region innerhalb des ukrainischen Staates oder einen Zusammenschluss mit Russland abstimmen. US-Außenminister John Kerry sagte, sein Land werde den Ausgang des Referendums nicht akzeptieren und kündigte für den Fall einer Abspaltung der Krim rasche Sanktionen gegen Russland an.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31611/finnischer-ministerpraesident-will-sanktionen-gegen-kreml-mittragen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619